



Wasserpreise: Die Stadtverwaltung von Toulouse will ihre Gebühren an die Jahreszeiten anpassen

Der Grundwasserspiegel und der Wassermangel beunruhigen die Landwirte und Stadtverwaltungen. Um die Ressource Wasser zu schonen, erwägt der Bürgermeister von Toulouse in der Region Haute-Garonne, die Wasserpreise je nach Jahreszeit zu ändern.

In Toulouse (Departement Haute-Garonne) dürfte das Wasser für die Einwohner ab dem nächsten Sommer teurer werden. Bei einem Verbrauch von 173 Kubikmetern könnten Philippe und seine Lebensgefährtin, die einen Swimmingpool besitzen, 40 Euro mehr zahlen. „Was nicht die Welt ist“, betont Philippe Guillon. Diese Berechnung stützt sich auf die von der Metropole Toulouse angekündigten Maßnahmen. Der Wasserpreis könnte im Sommer um 42 % hochschnellen und im Winter um 30 % sinken.

Die Ressource Wasser schonen

Eine saisonabhängige Preisgestaltung soll den Wasserverbrauch in den heißesten Monaten begrenzen, da im Sommer der Wasserstand der Garonne am niedrigsten ist, dem Fluss, der die gesamte Stadt Toulouse mit Trinkwasser versorgt. Wie Robert Médina, Vizepräsident der Metropole Grand Toulouse, auf dem Sender France 2 erklärt, führt der Fluss im Winter viel mehr Wasser als im Sommer. Um im Sommer Wasser zu sparen, setzt die Metropole auf eine Maßnahme, die von den Toulousern im Großen und Ganzen gut aufgenommen wird. Sowohl Privatpersonen als auch Gewerbetreibende wären von dieser Maßnahme betroffen, wenn sie denn im April beschlossen wird.